



**Informationen und Hinweise
zu den Themen Migration und Ehrenamt
aus dem Landratsamt Heidenheim**

Newsletter Nr. 4 / 2020



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/illustrations/integration-immigration-passen-1364673/>

Liebe Engagierte und Hauptberufliche in der Flüchtlingshilfe,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Coronavirus schränkt unser alltägliches Leben weiterhin ein, jedoch versuchen wir mit Rücksichtnahme und den entsprechenden Vorkehrungen ein Stück Normalität zurückzuerlangen. So finden zunehmend Veranstaltungen und Schulungen unter den gegebenen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Auch das Landratsamt Heidenheim hat erste Schulungen veranstaltet, an welchen Sie vielleicht auch teilgenommen haben. Mit diesem neuen Newsletter zu den Themen Migration und Ehrenamt möchten wir Sie über aktuelle Termine, Neuigkeiten aus dem Landratsamt sowie verschiedene Veröffentlichungen und Publikationen informieren. Wir hoffen, dass die Informationen für ihre Tätigkeiten interessant sind und Sie gesund sind und bleiben.

Maria Pelger und das Team Migration

Aktuelle Termine

Eine Übersicht aller Bildungsveranstaltungen, die seitens des Landratsamts Heidenheim, Soziale Sicherung und Integration, für Engagierte in der Flüchtlingshilfe angeboten werden, finden Sie auf der Bildungsplattform <https://qualifiziert-engagiert-bw.de/lkhdh/>

Schulung „Empowerment in der Sozialen Arbeit mit MigrantInnen – Die Stärkung von Selbstwirksamkeit und Partizipation“

Am Samstag, den 26. September 2020 findet im Integrationszentrum Heidenheim (Giengener Straße 149 in 89522 Heidenheim, Raum C003) von 09:00 bis 16:00 Uhr eine Schulung zum Thema „Empowerment in der Sozialen Arbeit mit MigrantInnen – Die Stärkung von Selbstwirksamkeit und Partizipation“ statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Bildungsplattform.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich **unter bestimmten Schutzmaßnahmen erfolgen**. Die maximale Teilnehmendenanzahl ist **auf 12 Personen beschränkt**, um ausreichenden **Sicherheitsabstand** gewährleisten zu können.

Anmeldungen sind bis zum 10. September 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321/60967-0 möglich.

Vortrag und Diskussion "Wenn Parolen Unterschiede machen. Rechtspopulismus in der Gesellschaft"

Das Ziel des Vortrags ist es, sich über das Demokratieverständnis auszutauschen und darüber zu diskutieren. Dabei werden die Teilnehmenden für die Kraft der Worte sensibilisiert und Grenzüberschreitungen sollen leichter eingeordnet werden können. Der Vortrag findet am 30. September 2020 ab 16:00 Uhr im Integrationszentrum Heidenheim (Giengener Straße 149 in 89522 Heidenheim, Raum C003) statt. Wir behalten uns räumliche Änderungen aus Infektionsschutzgründen vor und werden bereits angemeldete Teilnehmende gegebenenfalls per E-Mail darüber informieren.

Anmeldungen sind bis zum 16. September 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321/60967-0 möglich.

Vortrag: „Grundrechte in der Migrationsgesellschaft: Verbindende Leitkultur oder trennender Konfliktstoff?“

In Kooperation mit dem „Forum Bildung und Entwicklung“ findet am Dienstag, den 6. Oktober 2020 im Margarete-Hannsmann Saal der Stadtbibliothek Heidenheim um 19:30 Uhr ein Vortrag zum Thema „Ist das Grundgesetz unsere Leitkultur?“ statt. Referentin wird Frau Dr. Kostner von der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd sein.

Wann immer die Leitkulturdebatte wieder aufflammt, fallen die Sätze: „Wir brauchen keine Leitkultur. Alles, was wir an gemeinsamen Werten brauchen, steht im Grundgesetz.“ Der Vortrag zeigt im ersten Teil auf, warum man es sich mit dieser Argumentation zu leicht macht. Im zweiten Teil geht es um die Fragen: Welche gemeinsame Wertebasis braucht eine von Migration geprägte Gesellschaft und wie kann diese geschaffen werden.

Kostenlose Einlasskarten sind in der Stadtbibliothek Heidenheim erhältlich. Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Teilnehmendenanzahl voraussichtlich begrenzt sein.

Nachholtermin: Deeskalationsschulung am 2. und 3. November 2020 im Integrationszentrum Heidenheim

Der Nachholtermin für die im April geplante Deeskalationsschulung ist am 2. und 3. November 2020. Die Schulung findet im Integrationszentrum Heidenheim (Giengener Straße 149 in 89522 Heidenheim, Raum C003) jeweils von 08:30 bis 16:30 Uhr statt.

Es werden folgende Inhalte behandelt:

- Kurzvorstellung von Professionellem Deeskalationsmanagement
- Definitionen von Aggression und Gewalt Deeskalationsstufen 1-4
- Videoanalyse von Situationstrainings
- Besonderheiten des Einsatzes von Sprach- und Kulturmittlern

Die Veranstaltung wird, unter Berücksichtigung der Situation im November, voraussichtlich unter bestimmten Schutzmaßnahmen erfolgen. Die maximale Teilnehmendenanzahl würde in diesem Fall auf 12 Personen beschränkt sein, um ausreichenden Sicherheitsabstand gewährleisten zu können.

Anmeldungen sind bis zum 23. Oktober 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321/60967-0 möglich. Bei Fragen steht Herr Neubert (f.neubert@landkreis-heidenheim.de; 07321/60967-63) zur Verfügung.

Vortragsreihe zu Herkunftsländern von Migrantinnen und Migranten

Live-Reportage: Syrien – 14.10.2020

Am 14. Oktober 2020 findet im Margarete-Hannsmann-Saal der Stadtbibliothek Heidenheim um 18:00 Uhr eine Live-Reportage über Syrien statt.

In einem Zeitraum von 20 Jahren reist der Fotojournalist, Autor und Islamwissenschaftler Lutz Jäkel immer wieder nach Syrien – bis zum Ausbruch der Demonstrationen und Aufstände im März 2011. Das bunte und vielfältige Leben der Menschen, die prachtvolle Architektur Palmyras, der Suq von Aleppo, Wohnhäuser und Straßenzüge in Damaskus, dichte Wälder – vieles ist seit dem Ausbruch des Krieges unwiederbringlich zerstört. Fast die Hälfte der syrischen Bevölkerung ist auf der Flucht, Hunderttausende haben ihr Leben verloren, Syrien ist ein Dauerthema in den Medien. Und doch ist wenig über das menschlich und kulturell so reiche Syrien bekannt.

Lutz Jäkel zeigt in seiner zweistündigen, live moderierten Reportage Syriens Schönheit, zeitlos und lebendig, belegt die Einzigartigkeit dieser Region, zeugt von herzlichen Begegnungen, kultureller Fülle, einem meist friedlichen Miteinander der Religionen und Ethnien. Eindrucksvoll dokumentieren seine Fotos den Alltag bis 2011, zeigen, wie man in Syrien lacht und einkauft, arbeitet, betet, diskutiert und feiert.

Voller Wärme berichten außerdem in dieser Live-Reportage Syrer, Deutsch-Syrer und Deutsche in Videos von ihrem Syrien, lassen den Zuschauer teilhaben an ihren Erlebnissen und Erfahrungen, die geprägt sind von Fröhlichkeit und Wehmut, Freude und Trauer. So entsteht ein gleichermaßen persönliches wie breites Bild – und ein Brückenschlag voller Hoffnung und Empathie.

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Teilnehmendenanzahl voraussichtlich begrenzt sein.

Anmeldungen sind bis zum 3. Oktober 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321 60967-0 möglich.

Ländervortrag Rumänien – 19.11.2020

Am 19. November 2020 findet im Margarete-Hannsmann-Saal der Stadtbibliothek Heidenheim um 18:00 Uhr ein Ländervortrag über Rumänien statt.

Laura Breiller-Popescu von der Rumänisch-Deutschen Vereinigung in Baden-Württemberg e.V. wird in ihrem Vortrag auf die 2.000 Geschichte und Modernismus Rumäniens eingehen und die Entwicklung vom Römischen Reich über die Hohenzollern in die Europäische Union beschreiben.

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Teilnehmendenanzahl voraussichtlich begrenzt sein.

Anmeldungen sind bis zum 6. November 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321 60967-0 möglich.

Lesung zum Thema Eritrea – 24.11.2020

Am 24. November findet im Margarete-Hannsmann-Saal der Stadtbibliothek Heidenheim um 18:00 eine Lesung zum Thema Eritrea statt.

Im Alter von 17 Jahren entschließt sich Zekarias Kebraeb zur Flucht aus seiner Heimat Eritrea in Ostafrika. Er will frei sein und keinen lebenslangen Militärdienst für die Militärdiktatur machen. Dafür verlässt er seine Familie und riskiert sein Leben. Denn die Flucht ins vermeintliche Paradies Europa ist lang und lebensgefährlich. Er kämpft gegen rohe Schleppeergewalt und den Durst in der Wüste, wird vor dem Ertrinken im Mittelmeer gerettet und geht einen langen und steinigen Weg, bis er in Deutschland richtig ankommt.

Zusammen mit der Journalistin Marianne Moesle hat Zekarias Kebraeb ein Buch über seine vier-jährige Flucht nach Deutschland geschrieben: "Hoffnung im Herzen, Freiheit im Sinn". Mit seiner Geschichte gibt er Flüchtlingen, die auf der Flucht vor Kriegen und grausamen Regimen sind, ein Gesicht. In Europa angekommen, verbringen sie jahrelang in Ungewissheit und schwanken zwischen der Hoffnung auf Anerkennung ihres Asylantrags und der Angst vor der Abschiebung. Doch Zekarias Kebraebs Geschichte endet nicht im Asylheim, sie geht weiter.

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Teilnehmendenanzahl voraussichtlich begrenzt sein.

Anmeldungen sind bis zum 16. November 2020 an ehrenamt@landkreis-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321 60967-0 möglich.

Neuigkeiten aus dem Landratsamt

Integreat-App: Informationen zur Corona-Warn-App

Nachdem die neue Corona-Warn-App der Bundesregierung online ging wurde die Integreat-App für den Landkreis Heidenheim mit einer eigenen Seite zu der Corona-Warn-App ausgestattet:

<https://integreat.app/lkheidenheim/de/informationen-zum-corona-virus/corona-warn-app>

Für den Landkreis Heidenheim stehen die Informationen derzeit auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi und Rumänisch zur Verfügung.

Auf dem Deutschland-Template findet sich zusätzlich noch Polnisch, Türkisch, Russisch und Französisch:

<https://integreat.app/deutschlandvorlage2019/de/corona-virus/corona-warn-app>

Neueinstellung im Team Migration

Seit dem 01.08.2020 unterstützt Frau Ewa Zelasko in Teilzeit zu 50 % die sozialpädagogische Betreuung der Geflüchteten in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises.

Neues im Landkreis Heidenheim

Umstrukturierung Geldleistungsabteilung im Jobcenter und neue Teamleitung

Ab 01.09.20 gibt es im Jobcenter Heidenheim in der Geldleistungsabteilung keinen gesonderten Bereich „Flucht/Asyl“ mehr.

Für die Neuantragsbearbeitung wurde die bestehende Eingangsberatung in ein Neuantragsteam umgestaltet und erweitert.

Durch die interne Umstrukturierung ergeben sich daher Änderungen in der Zuständigkeit.

Die Zuordnung erfolgt anhand des ersten Buchstabens des Nachnamens (Vorwörter bleiben hier außen vor).

Um eine schnellstmögliche Bearbeitung sicher zu stellen, können sich Betroffene daher bei Anfragen direkt an die richtigen Postfächer wenden, diese sind:

Für die Buchstaben A - G + I - L + V

Jobcenter-Heidenheim.Geldleistungen-Team2@jobcenter-ge.de

Für die Buchstaben H + M - U + W – Z + Selbständige

Jobcenter-Heidenheim.Geldleistungen-Team1@jobcenter-ge.de

Für Neuanträge (außer Selbständige)

Jobcenter-Heidenheim.Geldleistungen-Team2-NAT@jobcenter-ge.de

Zusätzlich ist seit dem 1. August 2020 Frau Franziska Weippert-Klohs für die kommenden 6 Monate die neue Teamleitung Geldleistungsteam 1 des Jobcenter Heidenheim.

Veröffentlichungen und Publikationen

Handreichung: Zugang zu Berufsausbildung und Ausbildungsförderung

Die Arbeitshilfe zum Zugang zu Berufsausbildung und Ausbildungsförderung wurde vom Paritätischen Gesamtverband neu mit den Gesetzesänderungen aus dem Jahr 2019 überarbeitet. Die Handreichung listet Förderinstrumente, ausbildungsfördernde Leistungen und andere Unterstützungsangebote auf, wobei detailliert bei Geflüchteten nach Aufenthaltsstatus und Einreisedatum unterschieden wird. Außerdem wird auf Unionsbürger*innen eingegangen.

https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/JSA_fluechtlinge-Aufl-3_2020_web.pdf

Neue Partnerschaften gestalten: Deutsche Migrationspolitik mit afrikanischen Staaten

Das politische Engagement Deutschlands gegenüber afrikanischen Staaten hat in den letzten Jahren bemerkbar zugenommen. Dabei gehören Flucht und Migration zu wichtigen politischen Faktoren. Afrika wird voraussichtlich ein Schwerpunkt bleiben, wenn es um Flucht- und migrationsbezogene Politikfragen in Europa geht. Deshalb liegt es in zentralem Interesse Deutschlands, Partnerschaften und Kooperationen mit afrikanischen Staaten zu vertiefen. Richtig gestaltet könnten diese Partnerschaften zum Kernstück einer echten Migrationsdiplomatie und zu einer ernstzunehmenden deutschen auswärtigen Migrationspolitik heranwachsen.

https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Migration_fair_gestalten/IB_Policy_Brief_2020_MSG_Migrationspolitik_afrikan_Staaten.pdf

Zuwanderung aus den neuen EU-Mitgliedsländern kommt in vielen Regionen an

Die Gesamtzahl der Einwanderer aus EU-Staaten nach Deutschland ist innerhalb von fünf Jahren um 744.000 gestiegen. Lag diese Zahl der Einwanderer 2015 bei 2,1 Millionen, waren es Ende 2019 bereits fast 2,9 Millionen. Besonders stark gestiegen ist dabei die Zahl der aus Rumänien stammenden Personen, gefolgt von den Bulgarinnen und Bulgaren, den Personen aus Polen und den Kroatinnen und Kroaten. In welchen Gegenden sich die jeweiligen Personen häufiger niederlassen und ob eine auf das Herkunftsland bezogene Auffälligkeit zu erkennen ist, wird in der aktuellen Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft genauer erörtert.

https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/Report/PDF/2020/IW-Report_2020_Regionale_Verteilung_EU-Zuwanderung.pdf

Online Test-Trainer für den Orientierungskurs

Das VHS-Lernportal des Deutschen Volkshochschul-Verbands e. V. bietet seit kurzem einen digitalen Lernbereich mit 100 Übungen zum Orientierungskurs, der Teil der Integrationskurse des BAMF ist. In diesem Bereich können sich Lernende auf den Test „Leben in Deutschland“

oder auch den Einbürgerungstest vorbereiten. Es finden sich auch rund 80 Original-Testfragen aus der Prüfung.

Die Übungen und Fragen passen zum Modul „Politik in der Demokratie“.

https://deutsch.vhs-lernportal.de/wws/9.php?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=11-08-2020+Deutscher+Volkshochschul-Verband+e.V.&utm_content=Mailing_7570853#/wws/orientierungskurs-testtrainer.php?sid=70509275181148536659712801280860S3179d448

Neue Module im VHS Ehrenamtsportal

Das kostenlose Online Portal für Ehrenamtliche des Deutschen Volkshochschul-Verbands e. V. wurde um 6 Module rund um das Thema „Rückkehr ins Herkunftsland“ erweitert. Neben dem Thema Beratung zur freiwilligen Rückkehr, werden unter anderem auch die Themen Reintegration im Herkunftsland, Psychosozialer Stress und Trauma, aber auch Selbstfürsorge für bürgerschaftlich Engagierte angesprochen.

<https://vhs-ehrenamtsportal.de/>

DJI-Kinder- und Jugendmigrationsreport 2020

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. hat kürzlich den Kinder- und Jugendmigrationsreport 2020 veröffentlicht. Über ein Drittel der Kinder und Jugendlichen in Deutschland haben einen Migrationshintergrund, in einigen Regionen und Städten liegt der Prozentsatz deutlich höher. In der Publikation wird unter anderem auf die Demografische Entwicklung, die Lebenswelten und der Teilhabe im Bildungssystem.

Eine Kurzfassung und die Publikation finden sich hier:

<https://www.dji.de/veroeffentlichungen/aktuelles/news/article/766-trotz-bildungserfolgen-haben-junge-migrantinnen-und-migranten-immer-noch-viele-nachteile.html>

https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/dasdji/news/2020/DJI_Migrationsreport_2020.pdf

Ausbildungsbroschüre „Läuft – Dein Weg in den Beruf“ der IHK Ostwürttemberg

Die aktuelle Ausbildungsbroschüre der IHK Ostwürttemberg „Läuft – Dein Weg in den Beruf“ bietet interessante Informationen zum Thema Ausbildung, Bewerbung, Berufswahl und einzelnen Berufen im Bereich Industrie und Handel. Darüber hinaus finden Sie hier auch eine große Auswahl an Ausbildungsbetrieben im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg. Als E-Paper können Sie die Ausbildungsbroschüre hier lesen:

<https://issuu.com/cross7/docs/web-laeuft-2020-150dpi>

Schulung Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu gesundheitsbezogene Themen

Die Schulung richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die über gute deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Sie werden als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu gesundheitsbezogenen Themen, wie z. B. Ernährung und Bewegung ausgebildet. Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind nach Abschluss der Schulung in der Lage, ihr Wissen zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention alltagsnah und ohne sprachliche und kulturelle Barrieren an ihre Mitmenschen weiterzugeben. Die Schulung ist kostenlos und findet an 9 Tagen in Göppingen statt. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.ph-gmuend.de/fileadmin/redakteure/ph-hauptseite/redakteure/daten/download/die_PH/Aktuell/Schulungen/Flyer_MenschenmitMigrationHG_Goepfingen.pdf

Kontakt und Herausgeber

Landratsamt Heidenheim
Soziale Sicherung und Integration
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
ehrenamt@landkreis-heidenheim.de

Redaktion:

Frank Neubert (fn, verantwortlich)
Yasemin Yelen (yy)

Sie kennen Menschen, die der Inhalt dieses Newsletters interessieren könnte?

Leiten Sie ihn gerne weiter.

Sie möchten auf den Verteiler dieses Newsletters gesetzt werden?

Schreiben Sie uns eine E-Mail.

Sie haben Fragen, Ideen oder Anmerkungen rund um die Themen Migration und Ehrenamt?

Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

Sie möchten diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten?

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abmelden“.